

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN



GEMEINDEBRIEF

Juni – August 2014

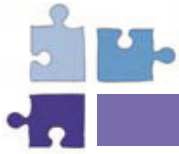
BAD ZWISCHENAHN

DREIBERGEN

ROSTRUP



**Unsere Kirchengemeinde
zeigt Gesicht**



Ein Leib – viele Glieder

„Wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.“ (1. Korinther 12,12)

Liebe Gemeinde! –
EIN LEIB – VIELE GLIEDER

Was bedeutet dieses Bild des Paulus für unsere Gemeinde?

Menschen mit Seele und Leib, bei denen alles zusammen gehört und sich gegenseitig ergänzt. So soll es in der Gemeinde sein: So vielfältig wie wir Menschen von Natur aus sind, so vielfältig möchte Gott es in seiner Kirche haben. Jeder von uns darf sich mit seinen je eigenen Begabungen einbringen in die Gemeinschaft. Jeder ist willkommen, mit seinen Gaben und Begabungen, mit seinen „Ecken und Kanten“. Jeder ist wertvoll vor Gott und für die Gemeinde unverzichtbar! Nicht alle können und wollen die gleichen Funktionen übernehmen – es ist eben wirklich so, wie bei dem Bild des Leibes: Es gibt Glieder, die sind sofort sichtbar, und es gibt andere, die bleiben meistens im Hintergrund. Viele Menschen in unserer Gemeinde sind mit großem Engagement dabei – davon ist in diesem Gemeindebrief zu lesen. Alle diese Ehrenämter sind mit Zeit verbunden – viele Stunden, die man nicht sieht. Darum darf an dieser Stelle ein Dank ausgesprochen werden. Ein Dank dafür, dass Sie bereit sind, sich mit Ihren speziellen Gaben in die Arbeit der Gemeinde einzubringen. Wir alle mit unseren zahlreichen unterschiedlichen Gaben und Begabungen, sind als Gemeindeglieder an einen bestimmten Leib gewiesen – auf unseren Herrn Jesus Christus. „Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein

Glied – heißt es bei Paulus. Daran erinnern wir uns immer wieder gemeinsam: unsere Gemeinschaft gründet sich auf das Bekenntnis zu Jesus Christus – er ist es, der als Leib unsere Gemeinde und Gemeinschaft zusammenhält. In seinem Namen versammeln wir uns – im Gottesdienst, in Gemeindeguppen, bei Festen und Veranstaltungen. Wie der Leib die Mitte der Glieder ist, so sollte Jesus Christus der Mittelpunkt unserer Gemeinde sein und unser Handeln bestimmen.

EIN LEIB – VIELE GLIEDER

So wie jeder Mensch aus vielen Organen besteht, die sich gegenseitig ergänzen, genauso möchte Gott es haben im Zusammenleben der Christen. Jeder hat doch seine Begabungen auch dafür bekommen, um damit für den anderen „nützlich“ zu sein - auszuteilen an den Mitmenschen. Niemand braucht dabei Angst haben überfordert zu werden: So wie das Auge nicht Ohr oder der Fuß nicht Hand sein kann, so können wir nach unseren Gaben handeln - und wir alle uns damit ergänzen. Verschiedene Gaben, die zum Nutzen aller eingesetzt werden, wie die Glieder des Leibes, sie kommen allen gleichermaßen zugute. Die eigene Hand dem anderen zur Verfügung stellen, wenn er sie braucht, einem Mitmenschen mein Ohr leihen oder ein gutes Wort aus meinem Mund - die Aufgaben für uns als christliche Gemeinschaft sind vielfältig. Paulus hat das ganz einfach gesagt: „Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.“

Ich freue mich über das so vielfältige und segensreiche Wirken in unserer Gemeinde!
Ihre Pastorin Petra Adomeit

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Vorstellung Redaktionsteam	3
Eine Gemeinde rund um das Meer	3
Gemeindekirchenrat	3
Abgeltungssteuer	4
Das Kirchenbüro	23

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“	6
Richtfest in der Krippe Rostrup	6
Kinder entdecken und gestalten Kunst in der Kirche	7
Werbeaktion für den Kindergottesdienst	7
Vorstellung Jugendgruppe BZw'ahn	7

JUGENDARBEIT CVJM

Jugendarbeit im Ammerland	9
CVJM – Der Vorstand	9
Teng Sing BZw'ahn	9
Teng Sing BZw'ahn auf Seminar	10
Vorstellung Kerstin Hinz	10
CVJM-Bücher-Flohmarkt	10
Teens on Air	11
Konfitage im Feldhus	11
Voranmeldung Konfirmation 2016	11

GOTTESDIENSTE

12

KIRCHENMUSIK

Vorstellung Kantor Fiedrich	15
Gospel im Park	15
Helfen kann doch jeder – ein Kindermusical	15
Projektchor Rostrup	15
Vorstellung Joyful Harmony	16
Musikcafé im Feldhus	16

VON REISEN UND FAHRTEN

41. AOK Exkursion ins Oldenburger Münsterland	17
---	----

FREUD & LEID

18

AUS DEN BEZIRKEN

Unser Gemeindebrief	17
Aus der Kirchengemeinde Dreibergen	20
Aus der Kirchengemeinde Rostrup	21

KONTAKTE

24

AKTUELLES

Liebe Kirchengemeindemitglieder,

sie halten heute einen besonderen Gemeindebrief in der Hand:

Alle Gruppen, alle Institutionen, alle Personen, alle Musikgrup-

pen, alle Pfarrbezirke stellen sich Ihnen heute einmal vor und berichten, wer sie sind und was sie für ihre Kirchengemeinde tun. Auch unser kleiner Redaktionskreis gehört dazu.

Aber vielleicht haben ja auch Sie etwas zu berichten? Dann freuen wir uns, wenn wir ihre Erlebnisse oder Berichte, Ihre Erfahrungen oder Ideen auch anderen Kirchengemeindemitgliedern mitteilen dürfen.



Wir treffen uns regelmäßig und vor einem neuen Gemeindebrief intensiv und beratschlagen, was wir Ihnen in diesem Gemeindebrief alles mitteilen möchten.

Melden Sie sich doch einfach im Kirchenbüro oder leiten Sie uns ihren Bericht per Fax oder Mail an das Kirchenbüro weiter.

Eine Gemeinde rund um das Meer

Zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn gehören gut 12.000 Menschen. In vier Pfarrbezirken rund um das Zwischenahner Meer und in der Kurseelsorge sind hier drei Pastorinnen und zwei Pastoren für die Menschen vor Ort da:

Pfarrbezirk I:

Pastorin Petra Adomeit · Schulstr. 1 · Tel. 04403 2486
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II:

Pastor Christian Wöbcken · Schulstr. 3 · Tel. 04403 3681
woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk III:

Pastorin Friedericke Deecken · Zum Herrenholz 12 · Tel. 04403 8301
deecken@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk IV:

Pastor Stephan Bohlen · Zeppelinstr. 4 · Tel. 04403 7803
Fax 04403 8109253
bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de



Kur- und Klinikseelsorge: Pastorin Dorothee Testa

Schulstr. 3 · Tel. 04403 2441 · testa@ev-kirche-zwischenahn.de

Außerdem ist die Kirchengemeinde Zwischenahn der Sitz des Kreispfarrers, der ebenfalls in der Kirchengemeinde tätig ist:

Kreispfarrer Lars Dede

Tel. 04403 623440

dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Wir sind der Gemeindekirchenrat (GKR)– und was machen wir?

„Wir“ – das sind 23 gewählte, teils auch berufene Kirchenälteste, incl. fünf Pfarrer(innen) sowie sechs Ersatzälteste, die aber allesamt schwerlich auf unserem allmonatlichen Treffen – abwechselnd in den Gemeindezentren Haus Feldhus (St. Johannes/Bad Zwischenahn), Katharina Kirche (Rostrup) oder St. Michael (Dreibergen) – zugegen sind. Unsere GKR-

Sitzungen finden abends von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt, werden geleitet von unserem geschäftsführenden Pfarrer bzw. dessen Stellvertreter. Eine Wahlperiode dauert sechs Jahre; der gegenwärtige GKR wurde im Frühsommer 2012 konstituiert, währt also noch bis 2018.

An den Sitzungsabenden erleben wir die einzelnen Punkte

der jeweiligen Tagesordnung und treffen demokratisch, d. h. mehrheitlich getragene Entscheidungen, wobei die Ersatzältesten zwar ein Diskussionsrecht, aber kein Stimmrecht besitzen. Da sich bekanntlich nicht jedes Problem in vorgegebener Zeit lösen lässt, erfolgt im Vorfeld eine detailliertere Bearbeitung in den jeweiligen Ausschüssen, die sich aus dem

Bedarf heraus gebildet haben und sich in unterschiedlichen Zeitabständen zusammenfinden, als da sind beispielsweise der Finanz-, der Bau-, der Friedhofs-, der Kindergartenausschuss.

Insgesamt stellt unser GKR eine Gruppe dar, die sich nicht nur durch eine harmonische – und dabei allerdings auch recht kri-

AKTUELLES



tische – Zusammenarbeit auszeichnet, sondern sich auch in zwischenmenschlicher Handrei-

chung gegenseitig stützt. Als solche kirchliche Mit- und Zusammenarbeiter möchten wir uns auch von Seiten der kirchlichen Gemeinde verstanden wissen. Wir möchten Ansprechpartner für verschiedene Fragen sein, die wiederum in unseren einzelnen Gremien erörtert und danach beantwortet

werden. Schon seit längerer Zeit bemerken wir, dass das von uns erhoffte Vertrauen seitens der Kirchengemeinde nicht immer Resonanz findet und sogar gelegentlich gestört erscheint: Wir können uns die leider steigende Zahl von Kirchnaustritten nicht erklären und bitten – und sei es namentlich ungenannt – um Antwort! Das finanzielle Missverhalten einiger herausragender Kirchenmänner Deutschlands darf und kann

nicht verallgemeinernd und stellvertretend für all diejenigen amtlichen und ehrenamtlichen Personen in unserer Kirche gesehen werden, deren Zeit und Aufgabe immer noch dem seelischen Wohl der Gläubigen in unserer Gemeinde gilt und daher einen hohen Stellenwert im Umgang in unserer mitmenschlichen Gemeinschaft besitzt.

Brigitta Berg

Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015

Seit Wochen ist das Thema Abgeltungssteuer in aller Munde. Aktuell erhalten alle von Banken, Sparkassen oder auch Versicherungen Hinweise darauf, dass die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also z.B. auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten wird. Viele fragen sich nun, was ändert sich?

Hartmut Pape, Leiter der Finanzabteilung beim Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, stellt Ihnen gern die Neuerungen vor.

Das Wichtigste zuerst: Führt die Kirche eine neue Kirchensteuer ein?

Es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung – es handelt sich ausschließlich um eine Vereinfachung des bisherigen Verfahrens! Kirchenglieder zahlen auch jetzt schon Kirchensteuer auf ihre Kapitalerträge. Sie können sie jedoch künftig automatisch an die Finanzämter abführen.

Um welche Steuer geht es?

Es geht um die Kapitalertragsteuer (auch Abgeltungssteuer

genannt), die zum Beispiel auf Zinsen von Kapitalvermögen anfällt. Hier gibt es Freibeträge und solange die Zinsen / Erträge unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1.602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie hierfür weder Steuern noch Kirchensteuern zahlen. Sollten Sie darüber liegen, so fällt eine staatliche Kapitalertragssteuer von 25 Prozent an, auf die wiederum neun Prozent Kirchensteuer zu zahlen sind. Über die Einkommensteuererklärung bekommen Sie zu viel einbehaltene Steuer wieder erstattet.

Um welches Verfahren geht es?

Die fällige Kapitalertragssteuer wird direkt von den Banken an die Finanzämter abgeführt. Für die Kirchensteuer mussten Sie bisher selbst einen Antrag stellen. Und dies ist jetzt anders, das ist NEU! Die Banken und Sparkassen bekommen (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Daraufhin kann die Kirchensteuer für die oldenburgische Kirche jetzt automatisiert an die Finanzverwaltungen weitergeleitet werden.

Weiß künftig meine Bank, zu welcher Kirche ich gehöre? Wie steht es um den Datenschutz?

Die Mitarbeitenden der Banken werden nicht sehen können, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie aber trotzdem nicht wollen, dass Ihre Informationen an die Banken weitergeleitet werden, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich noch Fragen habe?

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer oldenburgischen Kirche unter:
Telefon: 0441 / 7701 – 2230 |
E-Mail: steuer-okr@ev-kirche-oldenburg.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg!

Was die Kirchen mit den Einnahmen konkret machen, ist im Internet auf der Homepage

der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) einsehbar unter: www.kirchenfinanzen.de

Die Fakten auf einen Blick

- Die Kirchensteuer wird auf Kapitalerträge seit der Einführung der Abgeltungssteuer im Jahr 2009 erhoben. Ab 2015 vereinfacht sich der Einzug.
- Kirchensteuern auf Kapitalerträge werden ab 2015 automatisch abgeführt.
- Das neue Verfahren ist verschlüsselt. Mitarbeitende einer Bank können die Religionszugehörigkeit ihrer Kundinnen und Kunden nicht einsehen.
- Mit der Kirchensteuer leisten die Gemeindeglieder einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche.



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakonie.station.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bertina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

Brot für die Welt



Friseursalon Breitingер

Sonnenweg 2

26160 Bad Zwischenahn

Telefon: 0 44 03 - 20 21

Diakonie 
Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6

26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/58877

E-Mail: diakonie@kirchenkreis-

ammerland.de

www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Unsere
Beratung ist vertraulich und
kostenlos, wir haben Schweige-
pflicht.



BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN

ROHDE & BORCHARDT GMBH

TAG & NACHTRUF
TEL. 0 44 03 - 30 85

Bestattungsvorsorge

*Wir beraten Sie gerne
kostenlos und unverbindlich*



BESTATTUNGEN - VORSORGE - GRABMALE - GRABPFLEGE

Dieckweg 5 | 26160 Bad Zwischenahn | www.rohde-borchardt.de | info@rohde-borchardt.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Hallo, wir sind das Team von der Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Rostrup.

Bei uns steht das Kind im Mittelpunkt und der Gedanke von John Rustin begleitet uns in unserer Arbeit:

„Die Anstrengung verdient Lob, nicht der Erfolg. Es ist für kein Kind die Frage, ob es klüger oder dümmer ist als der andere, sondern, ob es mit den ihm verliehenen Gaben sein Bestes getan hat.“

In unserem Haus werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut. Ab dem Sommer wird es auch bei uns eine Krippe geben, in der dann Kinder vom ersten bis zum dritten

Lebensjahr ein liebevolles Miteinander erleben werden.

Seit fünf Jahren betreuen wir auch die Schulkinder in einem Hort und in einer Kleingruppe. Die Räumlichkeiten befinden sich an der Grundschule. 30 Kinder bekommen hier ihr Mittagessen und werden bei den Hausaufgaben begleitet. In allen Bereichen gilt: Der Grundgedanke unserer



Arbeit ist es, den Kindern in ihrer Individualität Lern- und Erfahrungsfreiheiten zu lassen

und ihnen die Möglichkeit zu geben, diese zu entfalten.

Die Krippe in Rostrup feiert Richtfest

Nicht der Bauherr durfte beim Richtfest auf dem Balken reiten, sondern die Richtkrone wurde von den Kindern des Ev.-luth. Kindergartens „Sonnenstrahl“ in Rostrup mit dem Balken um den Rohbau der am Kindergarten entstehenden Kinderkrippe getragen. Unter der fachkundigen Anleitung des Zimmermanns überprüften die jungen Bauherren - begleitet von Herbert Safenreuther am Akkordeon – auch

gleich die Standfestigkeit des Baus und befanden alles für gut. Nach kurzen Dankesreden von Bürgermeister Dr. Arno Schilling und Pastor Stephan Bohlen lud die Leiterin der Kindertagesstätte, Imke Ahlers, die zahlreichen Gäste zu Würstchen und Getränken in den Kindergarten ein. Aktuelle Fotos vom Krippenbau jeweils unter: www.hallo-rostrup.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kinder im Vor- und Grundschulalter entdecken und gestalten Kunst in der Kirche

Die Kreativkurse finden jeweils donnerstags von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr in der Katharina-Kirche statt. Der nächste Kurs beginnt am 8. Mai. Weitere Kurse: vom 25. September bis 23. Oktober sowie vom 13. November bis 11. Dezember 2014

Seit einigen Jahren dürfen wir, der Kunstkurs für Vor- und Grundschulkindern der Kirchengemeinde, uns im Gemeineraum der Katharina-Kirche ausbreiten und malen, kleistern, schneiden, kneten und formen. Wir sind kreativ sowie schöpferisch tätig, erfahren aber auch



Interessantes über das Leben und Schaffen bedeutender Künstler. Dafür sammeln wir Eindrücke über Malerei, Bildhauerei, Architektur und Grafik. Denn Kunst begegnet uns nicht nur im Museum, sondern auch in Kirchen, öffentlichen Gebäuden, Parks, auf der Straße – eigentlich überall.

Wir erleben ganz viele freudige Augenblicke bei unserem Tun und ich, Sybille Hinz, möchte mich für die Unterstützung durch die Kirchengemeinde herzlich bedanken.

Sybille Hinz, Erzieherin im Ev.-luth. Kindergarten Sonnenstrahl / Rostrup

Abgefahrene Werbung für den Kindergottesdienst in Zwischenahn

Bad Zwischenahn. Unkonventionelle Wege geht die Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn, um auf den Neustart ihres Kindergottesdienst hinzuweisen: Auf den Heckfenstern der Busse eines örtlichen Busunternehmens

wurden großformatige Werbebanner angebracht, die mit Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg erstellt wurden. „Wir sind der Firma Primo-Busreisen Pfeiffer sehr

dankbar für die Bereitstellung dieser prominenten Werbefläche“, freut sich Pastor Stephan Bohlen: „So kommt Kirche auch in Alltagssituation überraschend ins Bewusstsein!“



Wir sind die Jugendgruppe Zwischenahn

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren treffen sich, um Spaß zu haben, z.B. Spiele spielen, Gemeinschaft erleben, Andachten lauschen und Tee trinken. Natürlich sind neue Mitglieder immer herzlich willkommen! Einfach mal reinschau'n und bleiben.

Wir treffen uns wöchentlich montags von 17:00 – 18:30 Uhr im Jugendhaus in Bad Zwischenahn, Am Brink 6.

Unsere Ansprechpartnerin ist:

**Dörte Meinen,
Tel.: 04403 8227,
doertemeinen@web.de**



Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®

Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

Carstens

TISCHLEREI &
DRECHSLEREI

- Fenster und Türen für Altbauten/Wärmedämmung
- Möbel für komfortables Wohnen und Arbeiten
- Barrierefreies Wohnen
- Reparaturen/Werte erhalten

Torsholt, Osterkamp 35 · 26655 Westerstede
Telefon 0 44 88 / 25 63 · Telefax 0 44 88 / 73 294
www.tischlerei-carstens.com



D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

PFLEGEDIENST
ROSE

BAD ZWISCHENNAH

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 · 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

RATS| APOTHEKE⁺

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

THIEME.HÖRSTE!

ausgewählte Hörgeräte zum

Nulltarif*

informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzuzahlung von 10 € pro Hörsystem.



Tel. 04403/3117

Bahnhofstr. 12

Bad Zwischenahn



Thieme

Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



JUGENDARBEIT CVJM

Evangelische Jugendarbeit im Kirchenkreis Ammerland

Mir liegt die Jugendarbeit am Herzen. Als hauptamtlicher Mitarbeiter im Kreisjugenddienst-Team des Kirchenkreises Ammerland bin ich Ansprechpartner für die Zwischenahner Kirchengemeinde. Ich begleite die Ehrenamtlichen des CVJM Bad Zwischenahn e.V. und treffe mich regelmäßig mit ihnen im Mitarbeiterkreis, im TEN SING Leitungsteam, im CVJM Vorstand sowie mit Freizeit-Mitarbeitenden. Dabei möchte ich gern weitergeben, was ich selbst in der CVJM- und kirchlichen Jugendarbeit positiv erlebt habe: Freunde finden, Fähigkeiten entdecken, gemeinsam etwas bewegen, unterwegs sein, dabei Gottes Liebe erfahren und zum Vertrauen zu Jesus einladen. Außerdem arbeite ich bei Fortbildungsseminaren, Juleica(Jugendleiter/in-Card)-Schulungen und überregionalen Treffen mit. Zusammen mit



Ehrenamtlichen organisiere ich Tagesveranstaltungen (z.B. Konfitage im Mai), Fahrten (z.B. zum Kirchentag) sowie Freizeiten mit Jugendlichen (z.B. in den Sommerferien). Zahlreiche Verwaltungsaufgaben und die Öffentlichkeitsarbeit gehören zu meinen Tätigkeiten im Jugendhaus-Büro hinterm Feldhus. Jugendarbeit ist eine tolle Aufgabe, für die ich mich gerne einsetze.
Hans Georg Kiesewetter;
kurz Kese

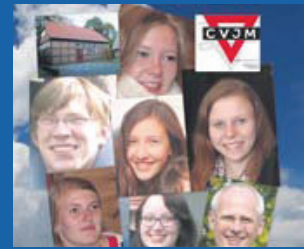
CVJM – Der Vorstand



CVJM Mitarbeiterkreis

Die CVJM-Sponsorenralley im Juni und die Weltbundsgebettswoche im November sind regelmäßige Angebote, die Jugendliche im Mitarbeiterkreis planen und durchführen. Hinzu kommen Tagesveranstaltungen z.B. für und mit Konfis. Dazu treffen wir uns 14-tägig im Jugendhaus, trinken Tee, tauschen uns aus, halten eine

Andacht und freuen uns, wenn jemand neues dazu kommt und uns unterstützt.



Ten Sing Bad Zwischenahn ist eine kreative musisch kulturelle Jugendgruppe im CVJM.



Einfach übersetzt heißt TEN SING : Teenager singen. Bei TEN SING entwickeln 50 Jugendliche innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow mit Popmusik, Tanzelementen und Theaterszenen. Wir kümmern

uns um die Bühne auf der Show, um die Pressearbeit und auch um die Plakatwerbung kurz vor der Show, denn die Basis unserer TEN SING Arbeit ist unsere Eigenverantwortlichkeit. Um die Show vorzubereiten, treffen wir

uns jede Woche Donnerstag, wo wir gemeinsame Chorprobe oder andere spaßige Aktionen machen.

Jeden Donnerstag beenden wir unser Treffen mit einer Andacht (Gospel), die von einem TEN SINGER vorbereitet wurde. Darüber hinaus treffen sich wöchentlich unserer neun Workshops: Mau (Musikalische ausarbeitung, Chorleitung), Band, Technik, Orga(nisation), Wolt (Workshop-Orga-Leitungs-Team), G (Gospel und Glaube), Drama und Tanz.

Welchen Workshop jeder TEN SINGER belegt, ist ihm freige-

stellt und ganz nach seinen Fähigkeiten abstimbar.

→ Frei nach dem TEN SING Slogan: „surprise yourself“ (überrasche dich selbst).

Alle Jugendlichen sind herzlich willkommen, um TEN SING zu erleben und mitzugestalten.

Wann: Jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr.

Wo: Im „Haus Feldhus“ am Marktplatz (Am Brink 6, 26160 Bad Zwischenahn).

Wer: Jeder von 13 bis 19 Jahren. Leitung: CVJM Sekretär Hans-Georg Kiesewetter.

Kim Ahlers, Orgateam

JUGENDARBEIT CVJM

Bad Zwischenahner TEN SINGER auf deutschlandweitem Seminar

Vom 21.04. bis 27.04.2014 waren neun Jugendliche aus der Bad Zwischenahner TEN SING Gruppe bei dem deutschlandweiten TEN SING Dassel-Seminar des CVJM Gesamtverbandes in Deutschland beteiligt.

Dassel, ein kleiner Ort in der Mitte Deutschlands, wurde eine Woche lang Schauplatz für das Seminar mit insgesamt 193 Beteiligten.

In dieser Woche nahmen die TEN SINGER an einem abwechslungsreichen Programm teil, das sich aus Workshops



heiten des vorher gewählten Bereiches, Chorproben, verschiedensten Gruppenaktionen

und Andachten zusammensetzte, und arbeiteten dabei auf die fulminante Abschlussshow des

Seminars hin, die am 26.04. in Bielefeld stattfand.

Insgesamt haben wir als Teilnehmer viel dazugelernt und konnten viel Kreativität und noch mehr Motivation in Dassel sammeln. Wir freuen uns, die neuen Ansätze und Ideen in unserer eigenen TEN SING Gruppe einzubringen und die verschiedensten Erfahrungen, die wir gemacht haben, zu teilen. Alles in allem eine anstrengende, aber sehr spaßige Woche, die sich für uns alle gelohnt hat.

Marieke Brunet,
TEN SING Band

Mein Name: Kerstin Hinz

Als Teilzeitkraft unterstütze ich den CVJM Bad Zwischenahn e.V. im Büro. Dienstags nachmittags kümmere ich mich um die Mitgliederverwaltung, schreibe Briefe, vervollständige die Datenbank, erstelle Listen für Aktivitäten und erledige die Ablage. CVJM Mitglieder erhalten von mir ihre Geburtstagskarte. Seitdem meine Kinder an Aktivitäten der Jugendarbeit teilnehmen, bin ich dem Verein verbunden.



CVJM-Bücher-Flohmarkt im Haus Feldhus

Der vom CVJM Bad Zwischenahn e.V. am Sonntag, 27.04.2014, erstmals veranstaltete reine Bücher-Flohmarkt ist gut gelaufen. Das gesamte Feldhus war bei Annahmeschluss am Samstagmittag mit Büchern aller Art gut gefüllt. Trotz vieler ähnlicher Veranstaltungen und Flohmärkte am Sonntag und auch trotz des doch etwas unbeständigen Wetters herrschte reger Betrieb beim Bücher stöbern.

Viele Menschen machten sich auf den Weg, um bei uns nach Bücherschnäppchen zu suchen und sich bei Kaffee und Tee auch mit selbstgebackenem Kuchen zu stärken. Einige Gäste nahmen gleich mehrere Kartons und Tüten Bücher mit nach Hause.

Ein dickes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Mithelfer/innen, ohne die



dieser Flohmarkt nicht stattfinden könnte - insbesondere an Familie Hinz für ihren tatkräftigen Einsatz vor, während und nach der Veranstaltung!

Das schöne Ergebnis von 1.230 Euro ist für ein Projekt der Diakonie-Familienhilfe gedacht, bei dem Kinder und Jugendliche aus unserer Region aus

bedürftigen Verhältnissen bei Schul- und Ausbildungsmitteln usw. unterstützt werden.

Im Herbst (25./26. Oktober) wird der nächste Flohmarkt stattfinden. Dann wird es neben vielen Büchern auch wieder alle andere Flohmarktartikel geben.

Marion Laabs

JUGENDARBEIT CVJM

Teens on air

Jugendliche aus dem Ammerland machen Radio

Kooperation der Ev.-luth. Kirchengemeinden Zwischenahn, Friedrichfehn-Petersfehn und des Kreisjugenddienstes Ammerland mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen

Schon seit über drei Jahren kooperiert der Ev.-luth. Kreisjugenddienst Ammerland und der Pfarrbezirk Rostrup der Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn mit dem Ev. Kirchenfunk Niedersachsen. Was als lose Schulungsreihe für Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Rostruper Katharina-Kirche begann, ist mit der Zeit zu einem

gemeindeübergreifenden Projekt geworden, an dem um die 15 Jugendliche teilnehmen und aktiv mitarbeiten.

Regelmäßig entstehen so einstündige Radiosendungen, die über den Oldenburger Bürgerfunk „Oldenburg eins“ ausgestrahlt werden. „Oldenburg eins“ ist in der Region Oldenburg über Antenne zu empfangen auf UKW 106,5 MHz; im Kabelnetz Westerstede (West-Ocholt, Bad Zw'ahn) auf 99,95 MHz. Auch per Live Stream: <http://www.oeins.de/radiobox.html> ist der Empfang möglich.



Unter www.dem-glück-auf-der-spur.de finden Sie jeweils die aktuellsten Informationen zum Radioprojekt, Eindrücke von den Produktionswochenenden, die gesendeten Beiträge und manches mehr.

Wir freuen uns über Ihr Interesse,

*Wolfgang Stelljes, Redakteur
Ev. Kirchenfunk Niedersachsen
und Pastor Stephan Bohlen*

Glückliche Konfirmandentage im Haus „Feldhus“



Die ersten Konfitage fanden am Freitag, 16. Mai und Freitag, 23. Mai 2014 im Feldhus von nachmittags bis in die Abendstunden zum Thema „Glück“ statt.

Am ersten Freitag kamen die Konfirmandengruppen aus Rostrup und Drebergen zusammen und am zweiten die Zwischenahner Gruppen. Begrüßt wurden die



Gruppen vom Kreisjugenddiakon und CVJM-Sekretär Hans-Georg Kiesewetter und CVJM-

und Ten Sing-Mitarbeitern mit einem Film zum Thema. Danach verteilten sich die Konfis auf unterschiedliche Workshops, wie Niedrigseilgarten, Tafeln basteln, Wellness: Entspannung, Vorbereitung: Imbiss und ein Stadtspiel.

Mit einer Abschlussandacht in der St.-Johannes-Kirche und Vorstellungen einzelner Ergebnisse aus den Workshops klangen die ersten Konfitage aus.
Ulrike Boelsen

Voranmeldung – Konfirmation 2016

Du bist nach den Sommerferien 12 Jahre alt? Dann kannst Du ab September bei der Konfirmandenzeit in unserer Kirchengemeinde rund um den See mitmachen. Bei der Anmeldung zur Konfirmandenzeit ist wichtig, was Du willst – ob deine Eltern / Erziehungsberechtigten Mitglied der Ev.-luth. Kirche sind, spielt keine Rolle.

Termine:

St.-Johannes-Kirche
27. Juli 2014 nach dem
10:00 Uhr Gottesdienst im
Haus „Feldhus“

St.-Michael-Kirche
27. Juli 2014, 10:00 Uhr

Katharina-Kirche
27. Juli 2014, 09:30 Uhr

Weitere Infos unter :
zwischenahn.kirche-oldenburg.de/unsere-gemeinde/konfirmanden.html

GOTTESDIENSTE

DATUM	ZWISCHENAHN	DREIBERGEN
01.06.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
02.06.	16:00 Kindergottesdienst in St. Johannes	
08.06.	10:00 Pfingstgottesdienst – P. Dede	11:00 Pfingstgottesdienst mit Abendmahl – Pn. Nolting
09.06.	10:00 Gottesdienst für alle Bezirke – Pn. Nolting	10:00 Herzliche Einladung nach St. Johannes
14.06.	10:00 Minikirche – P. Dede und Team	
15.06.	10:00 Gottesdienst – Pn. Nolting	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
16.06.	16:00 Kindergottesdienst	
22.06.	10:00 Gottesdienst – P. Dede	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
29.06.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
30.06.	16:00 Kindergottesdienst	
05.07.	10:00 Minikirche – P. Dede und Team	
06.07.	09:30 Ökum. Gottesdienst in St. Marien für alle Bezirke	09:30 Ökum. Gottesdienst in St. Marien für alle Bezirke
07.07.	16:00 Kindergottesdienst	
13.07.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl NN
14.07.	16:00 Kindergottesdienst	
20.07.	10:00 Gottesdienst – P. Dede	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
21.07.	16:00 Kindergottesdienst	
27.07.	10:00 Gottesdienst mit Konfirmandenanmeldung – Pn. Adomeit/P.Dede/P. Wöbcken 15:00 Ökum. Gottesdienst im Bauernhaus	11:00 Gottesdienst mit Konfirmandenanmeldung – Pn. Deecken
28.07.	16:00 Kindergottesdienst	
03.08.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – P. Wöbcken
10.08.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit
17.08.	09:00 Ökum. Gottesdienst zur Zwischenahner Woche für alle Bezirke im Ufergarten	09:00 Ökum. Gottesdienst zur Zwischenahner Woche für alle Bezirke im Ufergarten
24.08.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Adam
31.08.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Löwensen

Monatsspruch Juni 2014:

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gal 5,22-23

Monatsspruch Juli 2014:

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Ps 73,23-24

ROSTRUP

09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
09:30	Pfingstgottesdienst – Pn. Nolting
10:00	Herzliche Einladung nach St. Johannes
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
09:30	Ökum. Gottesdienst in St. Marien für alle Bezirke
09:30	Gottesdienst – NN
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst mit Konfirmandenanmeldung – P. Bohlen
09:30	Gottesdienst – P. Wöbcken
09:30	Gottesdienst – Pn. Adomeit
09:00	Ökum. Gottesdienst zur Zwischenahner Woche für alle Bezirke im Ufergarten
09:30	Gottesdienst – P. Adam
09:30	Gottesdienst – P. Löwensen

Monatsspruch Mai 2014:

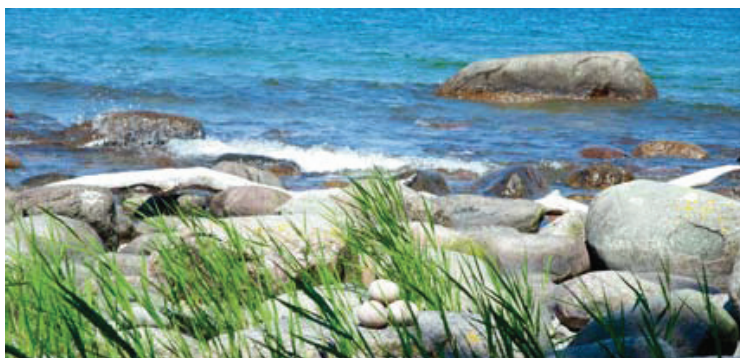
*Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!
1. Chr 16,23*



WEITERE GOTTESDIENSTE

DATUM

19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	07.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	14.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	21.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	28.06.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	05.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	12.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	19.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	26.07.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	02.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	09.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	16.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	23.08.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	30.08.



Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
Apotheke



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de



Sehr geehrte Gäste!

Wir freuen uns Sie im Seekieker begrüßen zu können. Unsere Gaststätte ist rustikal und urgemütlich. Die Speisekarte reichhaltig, gut und preiswert. Wir bieten immer saisonale Gerichte wie Grünkohl, Spargel, Matjes usw. an!

Ihre Familie Bünнемeyer und Mitarbeiter

Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- durchgehend warme Küche.
Wintermonate: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 21.30 Uhr

„Seekieker“ Restaurant, Café, Bierstube

In der Horst 27, Bad Zwischenahn, Tel./Fax 04403/4173, Seekieker@online.de



Park der Gärten 2014

KIRCHENMUSIK

Kantor Hartmut Fiedrich

Chorleiter und Organist im Kirchenkreis Ammerland und in der Kirchengemeinde Zwischenahn



Auf der Orgel liebe ich die Musik von Johann Sebastian Bach. Viele seiner Werke faszinieren

mich durch vollkommene Harmonie in Form und Inhalt, von technischem Aufwand und klanglichem Ergebnis.

Ich bin glücklich, wenn die Liedauswahl die Chorleute begeistert oder eine Aufführung toll klappt. Besondere Höhepunkte sind für mich Konzerte, wenn dabei alle anderen Gedanken abwesend sind und eine Zeitlang nur noch pure Gegenwart existiert. Wenn Sie Lust zum Singen im Chor haben,

kommen Sie einfach zur Probe oder nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Sie sind auch herzlich willkommen, wenn Sie Instrumentalspiel oder Solo-Gesang im Gottesdienst einbringen möchten.

Ganz dringend suchen wir Orgelspieler hier aus Bad Zwischenahn. Wenn Sie schon Klavier spielen, ist es relativ gut möglich, auch auf der Orgel zurechtzukommen. Es muss ja nicht mit Pedal gespielt werden!

So wünsche ich mir für die Kirchengemeinde und die Kirchenmusik, dass das Gute, was schon existiert, weiterleben wird und dass immer mal wieder neue Impulse dazukommen.

Und dies geschieht ja zumeist nicht durch Bücher oder am Schreibtisch, sondern durch ganz konkrete Menschen. Sie sind also herzlich eingeladen, mitzumachen, mitzusingen, mitzuspielen.

„Gospel im Park“

Bereits zum fünften Mal in Folge präsentiert Joyful Harmony - Der Gospelchor aus Bad Zwischenahn eine neue Ausgabe der erfolgreichen Konzertreihe „Gospel im Park“.

Am **19. Juli um 20.00 Uhr** bildet der Park der Gärten wieder die stimmungsvolle Kulisse für ein mitreißendes Musikevent, zu dem Joyful Harmony diesmal die Huder Gospel Singers

(HUGO's) als Gastchor eingeladen hat. Dieser 2002 gegründete Chor aus dem Klosterort Hude ist eine feste Größe in der Gospelzene und hat sich eine stetig wachsende Fangemeinde erworben. Zur Zeit arbeitet der Chor an seiner 2. CD, die die Basis für das Programm der HUGO's sein wird.

Joyful Harmony unter der Leitung von Kreiskantor Hartmut

Fiedrich blickt inzwischen auf sein 18jähriges Bestehen zurück und hat auf zahlreichen regionalen und überregionalen Konzerten begeistern können. Aus den verschiedenen Stilrichtungen der modernen Gospelmusik, komponiert von namhaften Gospelgrößen wie Tore Aas (Oslo Gospel Choir), Hans Christian Jochimsen und Miriam Schäfer, wird der Chor ein abwechslungsreiches und kurzweiliges

Programm darbieten. So kann sich das Publikum auf zündende Rhythmen ebenso freuen wie auf stimmungsvolle Balladen – auf jeden Fall aber auf Kompositionen, deren befreiende Botschaft dem Leben einen Sinn geben.

Karten beim Park der Gärten, Bad Zwischenahn und unter Nordwest-Ticket.de

Helfen kann doch jeder – ein Kindermusical

Sonntag, 13. Juli, 15 Uhr - St.-Johannes-Kirche

Wie schon im letzten Jahr tun sich wieder der Regenbogenchor Bad Zwischenahn und der Kinderchor Rastede zusammen und führen gemeinsam ein Musical auf. Die Grundlage für das Stück von Markus Hottiger und Marcel Wittwer ist das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das Jesus in der Bibel erzählt. Ein Wanderer wird von Räubern überfallen und liegt dann schwer verletzt am Wegrand. Mehrere

Personen kommen vorbei, sehen ihn und müssen sich dann entscheiden: Helfe ich dem, der meine Hilfe so sehr braucht? Auch wir stehen heutzutage immer mal wieder vor dieser Frage. Manchmal passiert es direkt vor unseren Augen, oft erfahren wir im Fernsehen oder Internet von Menschen, die dringend unsere Hilfe und Anteilnahme brauchen. Jesus sagt dazu: Liebe Gott und deinen Mitmenschen von ganzem Herzen! **Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.**

Mauern überspringen,

Freiheit spüren, unbeschwert neue Lieder singen und föhl'n, dass man dazu gehört...“

Im Sinne dieser Worte will der Projektchor Rostrup Gottesdienste, Andachten und anderes mehr mitgestalten.

Zu jedem neuen Projekt ist jeder willkommen, der Lust hat am Singen hat. Geleitet wird der offene Chor von Marion Laabs (Chorleitung), Oliver Rupp (Klavier) und Petra Bohlen (Organisation). Gesungen werden neue und populäre christliche Lieder in Deutsch und Englisch mit

Klavier- und Schlagzeugbegleitung. Der Projektchor trifft sich i.d.R. jeweils montags in den drei Wochen vor dem geplanten Projekt.

Das nächste Projekt des Chores ist die musikalische Gestaltung des Begrüßungsgottesdienstes für die neuen Konfirmanden am **Sonntag, 27. Juli um 09:30 Uhr** in der Katharina-Kirche. Auf **www.hallo-rostrup.de** gibt es mehr Informationen.

KIRCHENMUSIK

Joyful Harmony – der Gospelchor aus Bad Zwischenahn



Für mich begann die Zeit im Gospelchor mit einem kleinen Zeitungsartikel. Am 08.05.1996 sollte in Bad Zwischenahn ein Gospelchor gegründet werden. Ich habe mich von Augustfehn aus auf den Weg gemacht und tue dies bis heute.

Der Gospelchor Joyful Harmony begleitet und bereichert mein Leben seit 18 Jahren. Und um 18 Jahre in einem Satz zu

„Seit nunmehr 18 Jahren ist der Mittwochabend stets fest eingeplant für die JH-Chorprobe. Workshops, Chorfreizeiten – am liebsten auf Spiekeroog -, Konzerte und das gemeinsame Daraufhinarbeiten zusammen mit netten Menschen – dies alles ist ein schöner Ausgleich zum Alltag und: JOYFUL HARMONY.“

Annette Rommel

„Ungerechtigkeiten unter Menschen haben mich schon als kleines Kind emotional sehr betroffen gemacht und seelisch aufgewühlt. Über die Musik der Gruppe „Golden Gate Quartett“ und auch das Buch „Die Farbe Lila“ sowie weitere Filme und Dokumentationen zur Sklaverei hat sich bei mir eine gewisse Affinität hin zur Gospelmusik entwickelt. Durch

eine Freundin kam ich dann mit meiner Lust zum Singen Ende 2005 zu Joyful Harmony. Es macht einfach Spaß, sich seine Sorgen von der Seele zu singen. Es wirkt befreiend (so wie es vielleicht auch für damalige Sklaven gewesen sein mag) und überträgt sich hoffentlich auch auf unsere Zuhörerschaft.

Marion Tholen

Dass Singen gut für Körper und Seele ist, ist ein Allgemeinplatz! Dass ich seit nunmehr zehn Jahren bei Joyful Harmony dabei bin, liegt darüber hinaus auch an der speziellen Gemeinschaft, die auch durch den Namen des Chores unterstrichen wird. Was aber nicht heißen soll, dass wir immer einer Meinung wären... Ein weiterer positiver Aspekt ist die Tatsache, dass es uns sieben

Männern immer mal wieder gelingt, uns gegen die geballte Übermacht an Frauenstimmen durchzusetzen! Nicht zuletzt ist auch die „Feedback“ genannte Reaktion des Publikums eine Motivation, in diesem Chor mitzusingen!

Bernd Paetow

Lust hatte ich schon immer, aber mir fehlte die Zeit. Seit 2011 singe ich nun mit. Dankbarkeit, Loben, Beten, Bitten - „auf kurzem, fröhlichem, singendem Weg“ direkt zu Gott bringen – das ist für mich gelebter Glaube!! Außer dem Gemeinschaft mit richtig netten, gleich gesinnten Menschen aller Altersstufen - viel Spaß und Freude verbindet mich mit dem Chor. Ich freue mich auf den Mittwoch

Petra Coldewey-zur Brügge

verpacken: Mit tollen Liedern die Botschaft des Glaubens weitergeben können, zusammen mit Menschen die mir durch die gemeinsam verbrachte Zeit ans Herz gewachsen sind, eine Zeit die durch viele Erlebnisse geprägt wurde.

Danke! Ich bin froh und dankbar, dass ich Teil dieser tollen Gemeinschaft sein darf. *Kerstin Grusemann-Wahl*

Joyful Harmony wurde 1996 von Hartmut Fiedrich gegründet und wird seitdem von ihm geleitet.

Jeden Mittwochabend trifft sich die Gruppe – kommt einfach mal vorbei und überzeugt Euch selbst: Singen in der Gemeinschaft macht Spaß!

Musikcafé am 15. Juni im Feldhus

Joyful Harmony, der Gospelchor aus Bad Zwischenahn, lädt wieder zum Musikcafé ein. **Von 14 bis 17 Uhr** werden leckere selbstgebackene Ku-

chen und Torten serviert. Dazu erklingen immer „um halb“ einige Songs aus dem aktuellen Repertoire. Bei gutem Wetter wird auch draußen aufgedeckt.

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden! Tel. 93760

AUS DEN BEZIRKEN

41. Exkursion des AOK am 21. März 2014 ins Oldenburger Münsterland



Unsere Reise galt Zielen im Südoldenburger Land, das erst seit 1803 zum damaligen Herzogtum Oldenburg gehörte. Unter der bestimmenden Einwirkung Napoleons auf dem Reichsdeputationshauptschluss von Regensburg waren kirchliche Verwaltungsbezirke weltlichen Landesherren zugesprochen worden. Somit gerieten das unter katholischer Obhut stehende Niederstift Münster sowie die Ämter Cloppenburg und Vechta unter die Fittiche des protestantischen Oldenburger Landesherren, der sich nunmehr auch auf katholische Untertanen einzustellen hatte. Nicht nur Kirchen, wie die neoromanische St.-Laurentius-Kirche in Langförden, auch

„Dom“ genannt, mit ihrem separat stehenden, verbliebenen romanischen Kirchturm, danach die Propsteikirche St. Georg und die Klosterkirche, eine vormalige Franziskanerkirche, in Vechta, sondern auch Burgen standen auf unserem Besichtigungsprogramm. So besuchten wir – leider nur – die Außenanlagen des Gutes Fuchtel (heute im Besitz der Grafen von Merveldt) und gewannen zumindest einen Eindruck von der Gesamtanlage mit großer historischer Vergangenheit in der Oldenburg-Münsteraner Region. Hatten doch einst (1331) die Ritter von Elmendorf ihre Burg samt Meierhof und mit vielfältigen Rechten an die Grafen von Oldenburg

abgetreten – im Austausch gegen gräflich-oldenburgische Hausgüter in den Kirchspielen Lastrup, Löningen und Menslage. Dass wir unser Mittagessen im Restaurant „Elmendorff Burg“ einnahmen, geschah also auch in Reminiszenz an unsere Lokalgeschichte.

Auch besuchten wir die Burg Dinklage, den Geburtsort des Clemens August Grafen von Galen (1878-1946), der durch seine beispielgebende Opposition zum Nationalsozialismus als Bischof von Münster und Kardinal in Erinnerung bleibt. Dem Gedenken dieses mutigen Mannes („Löwe von Münster“), der insbesondere in drei Predigten des Jahres 1941 den Maßnahmen des Hitler-Regimes heftig widersprach, gilt die Dauerausstellung „Mut woher? Mut wozu?“ auf dem heutigen Klostergelände; denn 1948 hatte die Grafenfamilie die Burganlage dem Benediktinerinnenkloster St. Scholastika überlassen, in dem heute 24 Nonnen im Alter zwischen 31 und 92 Jahren „beten und arbeiten“. Nach dem Kaffeetrinken im Klostercafé Burg Dinklage durften wir die Nonnen zu ihrer Vesper in der Kapelle im Burginnenhof

begleiten und ihren Psalmengesängen, dem Orgelspiel und der Lesung zuhören – begingen sie doch gerade am 21. März den Tag des Hl. Benedikt.

Pünktlich um 20:00 kehrten wir 38 KirchenwächterInnen hoch zufrieden nach Zwischenahn zurück. Ein vielfacher Dank gilt unserem Pastor Christian Wöbcken, der sich in jeder Beziehung rührend um uns – um den gesamten Reiseablauf mit reichlichen Informationen über historische Fakten – kümmerte. Das kalte Regenwetter mit nur wenig Sonnenschein durften wir ihm wahrhaftig nicht anlasten. Doch wusste er die herrschende Nässe am Reisetag geschickt ins Positive zu kehren und uns zugleich ein Lehrstück über die damaligen Ansiedlungsbedingungen zu vermitteln – hatte er uns doch an Orte geführt, deren Namengebung von der damaligen Nässe im Gelände herrührte. Die einstigen „Furten“ durch sumpfiges Gelände stecken noch im Ort „Langförden“, oder die Burg in „Vechta“ an der Furt über den Moorbach war eben eine Burg in der „Feuchte“ – was für uns durchaus nachvollziehbar war.
Brigitta Berg

Lesen Sie gerne den Gemeindebrief?

Ja, der Gemeindebrief wird gerne gelesen. Wir von der Redaktion arbeiten ehrenamtlich mit Freude für Sie, es macht Spaß, manchmal Mühe und Sorge. Sorge? Wieso?

Uns fehlen Austrägerinnen und Austräger, die Ihnen den Gemeindebrief ins Haus bringen. Dabei ist der Aufwand wirklich nicht groß. Eine kleine Rechnung dazu:

Das Jahr hat 365 Tage (und manchmal auch 366). Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr, d.h. an 4 Tagen im Jahr. Sie benötigen maximal 1 bis 2 Stunden jeweils an den 4 Tagen. Also an 365 bzw. 366 Tagen schenken Sie den Gemeindebrieflesern je nach Bezirk 4 oder maximal 8 Stunden pro Jahr. Sie bekommen zum Austeilen des Gemeindebriefes eine Liste mit Namen, Straßennamen und

Hausnummern jedes mal aktuell zugestellt mit der passenden Anzahl von Gemeindebriefen zum Austragen in ihrem Bezirk. Das Schöne ist: Man tut etwas Gutes für die Gemeindebriefempfänger und für sich selbst ebenfalls, nämlich einen schönen Spaziergang oder eine schöne Fahrradtour.

Einmal im Jahr treffen sich die Ehrenamtlichen am 31. Oktober

des Jahres im Haus Feldhus in Bad Zwischenahn.

Haben Sie Fragen?

Das Kirchenbüro wird diese gerne beantworten.

Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen, wenn Sie dabei sein möchten.

Karin Schittko
Redaktionsmitglied

AUS DEN BEZIRKEN

Gemeindenachmittag in Dreierbergen

Der Gemeindenachmittag ist ein Angebot für die älteren Menschen in unserer Gemeinde, dabei bieten wir ihn reihum an allen Gemeindezentren der Kirchengemeinde Zwischenahn an. In Dreierbergen findet der Gemeindenachmittag in der St.-Michael-Kirche statt, bzw. im dazugehörigen Gemeindeforum. Jeden 3. Montag im Monat freuen wir uns an einem geselligen Zusammensein, mit Andacht, Kaffee und selbstgemachter Torte von Karin Arntjen, einem Spezifikum des Dreierberger Gemeindenachmittags.

Das anschließende Thema ist zumeist in allen drei Bezirken das gleich.

Den Gemeindenachmittag in Dreierbergen gab es schon, soweit ich das gehört habe, zu Pastor Böhms Zeiten. Also existiert der Kreis bereits über 50 Jahre.

Wenn Sie Lust haben, schauen sie doch einfach mal vorbei. Das aktuelle Programm können sie der Zeitung entnehmen, liegt aber auch in den Gemeindeforum aus.



Männergruppe „Männer und mehr“

„Männer und mehr – es ist mehr möglich als angenommen“ – so dichtet und komponierte der bekannte christliche Liedermacher Siegfried Fietz anlässlich seines Konzertes am 19.11.2011 eigens für unsere Männergruppe, das diese mit viel Hingabe gemeinsam organisiert hatte.

„Männer und mehr – es ist auch möglich zu neuen Perspektiven zu kommen“. Seit August 2010 gibt es dieses geniale Angebot für Männer in unserer Kirchengemeinde – mancher hatte ein solches schon lange herbeigesehnt! Eben für Männer – diese „besondere Species, die anders tickt, anders glaubt“, der eine „Stuhlkreismentalität“ eher fremd ist und tatkräftiges Zupacken viel näher liegt. Und so gab und gibt es bei den monatlichen Zusammenkünften (**jeweils 4.**

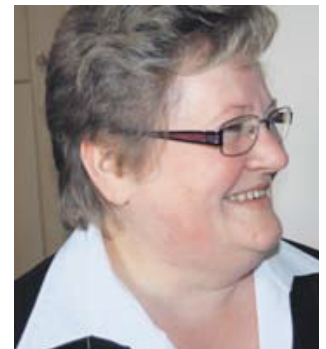
Montag im Monat), bei denen sich jeder Teilnehmer mit seinen Gaben und Fähigkeiten auch selbst einbringen kann, eine ganze Fülle interessanter Themen und neuer Perspektiven: Männer auf Spurensuche bei Themenabenden, Vorträgen, Besichtigungen, Konzerten u.v.a.m. – ob Orgelwerkstatt oder Landmaschinenherstellung, ob erneuerbare Energien oder hochmodernes Logistikzentrum, ob „Apollo 9 – reflections“ oder die Erde als „privilegierter Planet“, ob DLRG, ob Luftrettung oder Fleischproduktion, ob Gedanken zur jeweiligen Jahreslosung, ob Auslandseinsatz auf den Philippinen, ob Informationen über Gartengestaltung und -pflege oder zu Demenzerkrankungen. Wanderungen, Fahrradtouren, gemeinsames Grillen gehören

ebenso dazu wie „ganz besondere Abende“, z.B. der mit Dr. Klaus-Dieter John, dem Gründer und Leiter des beeindruckenden Andenhospitals „Diospi Suyana“, Peru oder wie das großartige Konzert mit Clemens Bittlinger, David Plüss und Helmut Kandert im letzten September. „Und immer geht es auch um echte Lebensfragen – wir hör'n dir gerne zu, du hast soviel zu sagen“ – Siegfried Fietz hat es seinerzeit bereits trefflich auf den Punkt gebracht. Und nicht zuletzt: „Du kannst so selbstverständlich über den Glauben reden, mit deiner offenen Art erreichst du fast jeden“. Gemeinsam zuhören, hinsehen, entdecken, zupacken, gemeinsam im Glauben wachsen, Christsein im Alltag leben – das „macht den Unterschied“ dieser Männergruppe! Inzwischen sind wir schon etwa 25 Männer, aber es dürfen gern noch viele dazukommen – eine Altersbegrenzung gibt es nicht!

Die jeweils aktuellen Informationen und die Jahresplanung finden sich taufisch bei www.männer-und-mehr.de
Dankwart Seidel



Guten Tag , mein Name ist Lydia Kuhfeld



Ich bin seit 2006 Küsterin in Dreierbergen. Vor meiner Elternzeit mit meiner jüngsten Tochter – ich habe insgesamt 3 Kinder – war ich Küsterin in Rostrop. Die Arbeit in der St.-Michael-Kirche und in der Kirchengemeinde Zwischenahn macht mir viel Freude.

Neben den Vorbereitungen für die Gottesdienste und Beerdigungen, Seniorennachmittage und anderen Veranstaltungen, bin ich verantwortlich für das Pflegen und Instandhalten von Kirche, Garten und Gemeindeforum.

AUS DEN BEZIRKEN

Das Seniorenprojekt in Rostrup ist gut angelaufen

Die Angebote für alte Menschen im Gemeindezentrum Rostrup haben sich seit Februar beachtlich erweitert: In Zusammenarbeit mit einem Projekt des Diakonischen Werkes Ammerland haben sich Angebote entwickelt, die von den Senioren des Pfarrbezirks gerne angenommen werden.

So ist ein monatlicher Mittagstisch eingerichtet worden, der immer am zweiten Donnerstag des Monats ein frisch gekochtes Mittagessen anbietet. Bislang ca. 35 Personen haben sich Grünkohl und Pinkel, eine Gemüsepfanne oder Senfeier gut schmecken lassen. Gekocht von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, schmeckt das Mittagessen „wie bei Mutter“ – vorzüglich! Es werden noch Mitarbeiterinnen gesucht, die vor 30 bis 35 Mittagessen nicht zurückschrecken. Surfen, skypen, posten – Fremdworte? Nicht für die „Silver-

Surfer“ - so nennt man die Internet-Benutzer über 50. Sie haben ein neues Angebot im Gemeindezentrum. Die Nachfrage nach Computerkursen ist so stark, dass „Anfänger“ und „Fortgeschrittene“ in getrennten Kursen begleitet werden müssen. Informationen über diesen Kurs gibt Herr Peters, der das Seniorenprojekt leitet.

Leute treffen und bei Spielen und Klönschnack eine fröhliche Gemeinschaft erleben - das kennzeichnet den „Spielekreis am Vormittag“ an jedem 2. Dienstag im Monat. Die Teilnehmenden bringen Karten- und Brettspiele mit, die sie dann gemeinsam ausprobieren und viel Freude daran haben. „Über das gemeinsame Spiel, die Gespräche und die ungezwungene Begegnung ist der Vormittag für manche Menschen, die sonst alleine leben, zu einem gerne angenommenen Treffpunkt gewor-

den“, so Fritz von Aschwege, der das Treffen leitet.

„Schön, dass ich jetzt an jedem Morgen mit einem anderen Menschen ein paar freundliche Worte wechseln kann“, so Frau Ella Meyerjürgens, eine Teilnehmerin der Telefonkette, die sich gebildet hat und die für die z.Zt. fünf teilnehmenden Frauen eine wichtige Hilfe ist. Sie rufen sich morgens zu einer vereinbarten Zeit an, um ein „Lebenszeichen“ von sich zu geben. So haben alle Teilnehmerinnen, die alleine leben, schon am Morgen des Tages einen Kontakt zu einem anderen Menschen hergestellt und haben mitgeteilt: mir geht es gut, um mich muss sich keiner sorgen. Bleibt der Anruf aus, wird Hilfe gerufen. So kann frühzeitig eine Hilfsmaßnahme eingeleitet werden. Wenn sich weitere Personen an einer Telefonkette beteiligen möchten, sollten sie sich bei Herrn Peters melden.

„Wir wollen alten Menschen in unserem Pfarrbezirk helfen, die kleinen Mühen des Alltags besser zu bewältigen“. So Fred Löschau, der gerne die in Gründung befindliche „Nachbarschaftshilfe“ unterstützen möchte. Die Begleitung von gehbehinderten Menschen und von Rollstuhlfahrern gehört genauso dazu wie Einkaufshilfen oder Unterstützung bei Behördenangelegenheiten. Manche Menschen möchten auch nur besucht werden, um zu reden und den Kaffee nicht alleine trinken zu müssen. Besuche können Einsamkeit aufbrechen.

Der Pfarrbezirk Rostrup und das Diakonische Werk Ammerland arbeiten hier in einem Projekt zusammen. Herr Jan Peters ist der Leiter dieses Projektes. Er ist montags, dienstags und freitags unter der Telefonnummer 04403 623190 im Diakonischen Werk Ammerland erreichbar.
U. Schwalfenberg

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Kinder

Minikirche
i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat
10.00 Uhr

St.-Johannes-Kirche

Kindergottesdienst
immer montags 16:00 Uhr
St.-Johannes-Kirche
Infos: www.zwikiki.de

Regenbogenchor
montags, 16.00 Uhr
Spatzen (4 - 6 Jahre)
montags, 17.00 Uhr
Kinderchor (2. - 6. Klasse)
Haus Feldhus

Jugend

CVJM-Gruppe (ab 13 J.)
montags, 17.00 Uhr
Haus Feldhus

CVJM TEN SING (13 -19J.)
(Musik, Drama, Tanz für Jugendliche), Hans-Georg Kiesewetter
donnerstags, 18.00 Uhr
Haus Feldhus

Erwachsene

Frühstück „Hallo Rostrup“
i.d.R. am 3. Do. im Monat
Katharina-Kirche, Rostrup

Gemeindenachmittag

i. d.R. 2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Haus Feldhus
3. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Dreibergen
letzter Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Rostrup

Plattdeutscher Nachmittag
1. Montag im Monat 14.30 Uhr
Haus Feldhus

Frauenkreis
an jedem 3. Mittwoch im Monat
15.00 – 17.00 Uhr
Haus Feldhus

**Frauengesprächskreis
zwischen 30 und 50**
mittwochs, 20.00 Uhr 14-tägig
St. Michael, Dreibergen

„Frauenzimmer“
Frauen kommen ins Gespräch
Alle 14 Tage montags
18.00 – 20.00 Uhr
Haus Feldhus

Männergruppe
4. Montag im Monat, 20.00 Uhr
St. Michael, Dreibergen
www.männer-und-mehr.de

Lektorenkreis St.-Johannes-Kirche
3. Dienstag im Monat,
18.30 – 19.30 Uhr
Haus Feldhus

Handarbeitskreise

dienstags, 14.30– 16.30 Uhr
Haus Feldhus

**Brot-für-die-Welt-Werkstatt –
Manufaktur**
1. und 3. Donnerstag im Monat,
09.00 Uhr, Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat 18.30
– 20.00 Uhr, Haus Feldhus

Besuchsdienstkreis
nach Absprache mit P. Wöbcken

Seniorenachmittag
(NWZ beachten!)
3x jährlich
Museumskroog Specken

Aktionskreis offene Kirche
2. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr
ehrenamtl. Mitarbeiter betreuen
unsere St.-Johannes-Kirche
Haus Feldhus

Musik

Kantorei St.-Johannes
dienstags, 20.00 Uhr
Haus Feldhus

Gospelchor „Joyful Harmony“
mittwochs, 19.45 Uhr
Haus Feldhus

Kirchenchor „Morgenstund“

dienstags, 10.00 – 11.45 Uhr
Haus Feldhus

Posaunenchor
mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr Alfred
Gründer
Alte Pastorei

Blockflötenkreis
donnerstags 20.00 Uhr
Doris Brütisch
Katharina-Kirche, Rostrup

**Kirchenmusikalische Reihe
TonArt**
Konzerte in der
St.-Johannes-Kirche
(siehe besonders Fallblatt)

Die Kur- und Klinik-Seelsorge

veranstaltet für Kurgäste und
Einheimische: Gottesdienste,
Andachten, Gesprächskreis,
Ausflüge und vieles mehr

Kleiderkammer

an der Rückseite der
Diakonie-Sozialstation
Am Pfarrhof
Donnerstags
10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

AUS DEN BEZIRKEN

Senioren-Aktivität für mehr Mobilität

In Rostrup in der Katharina-Kirche tut sich etwas. Seit Jahresbeginn gibt es für Senioren der Gemeinde einige interessante Projekte, die das Diakonische Werk Ammerland ins Leben gerufen hat und nun auch betreut.

Das Projekt „Computerkurs für Einsteiger“ wird mit viel Geduld von Herrn Jan Peters geleitet. Es haben sich zwei Gruppen gebildet: Anfänger am PC und Fortgeschrittene. Die Kurse finden dienstags 14tägig von

10 bis 15 Uhr in der Katharina Kirche statt. Eine kleine Mittagspause ist vorgesehen.

Die Senioren sind mit Eifer dabei, und manchmal rauchen auch die Köpfe. Alle hoffen, bis

Ende des Jahres, den Durchblick am Computer gefunden zu haben.

Gisela Goebel

Hallo Rostrup.de

„Hallo-Rostrup.de“ informiert über alle Aktivitäten in und um die Katharina-Kirche Rostrup. Unter www.hallo-rostrup.de informiert Sie Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde über die aktuellen Angebote in und um die Rostruper Katharina-Kirche. Hier erfahren Sie, wer am Sonntag Gottesdienst feiert und was unter der Woche im Gemeindezentrum geschieht. Sie können den Bau der Kinderkrippe von daheim mit verfolgen und die Konfirmanden wissen, wann sie zum nächsten Konfirmanden-nachmittag kommen können.



Die Abkündigung und das Programm der aktuellen Woche steht zum Download bereit. Noch vieles mehr gibt es unter www.hallo-rostrup.de zu entdecken – schauen Sie vorbei!

Wolfgang Schulz

Ich bin Wolfgang Schulz und in der Katharinakirche in Rostrup als Küster und Hausmeister für die Vorbereitung der Gottesdienste und für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die in unserem Gemeindezentrum tätigen Gruppen zuständig.

Sie erreichen mich unter der im Gemeindebrief angegebenen E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer. Ganz besonders freue ich mich über Blumen Spenden aus der Gemeinde für den Altar zu den Gottesdiensten (bitte keine Topfpflanzen).



Pastorin Dorothee Testa



Seit 2004 bin ich in unserer ev.-luth Kirchengemeinde als Kur- und Klinikseelsorgerin tätig. Im „Reha-Zentrum am Meer“ betreue ich Patientinnen und Patienten, die nach einer orthopädischen oder onkologischen Erkrankung Genesung

und neue Kraft suchen. Es ist für mich eine wunderbare Aufgabe, mit seelsorgerlichen Gesprächen Menschen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und mit ihnen die Liebe Gottes und den Wert unseres Lebens zu entdecken.

Aber auch die fast 400 Mitarbeiter(innen) des Hauses liegen mir am Herzen, für die ich gerne „in Freud und Leid“ da bin. Dass mich in meiner Arbeit über 60 ehrenamtliche Mitarbeiter begleiten, ist ein ganz großes Glück für mich.

In vielfacher Weise sind sie segensreich tätig und zusammen sind wir ein tolles Team! In der Kirchengemeinde bin ich Mitglied im Gemeindegemeinderat.

Als Vorsitzende im Ökumenausschuss engagiere ich mich gerne für die Ökumene, das gute Miteinander der christlichen Gemeinden rund um's Meer.

Ich lebe gerne in unserer Gemeinde. Die gemeinsamen Gottesdienste, die Vielfalt der Angebote und die herzliche Gemeinschaft sind ein großartiges Geschenk!

Der Ökumenausschuss

Im Ökumenausschuss des Gemeindegemeinderates treffen sich regelmäßig engagierte

Mitarbeiter der katholischen, freikirchlichen und evangelisch-lutherischen Gemeinde. In den letzten 10 Jahren hat es hier einen regen Austausch gegeben, und viele gute gemeinsame Aktivitäten sind angeregt worden.

In diesem Jahr soll es einen gemeinsamen Sonntag geben: Am **6. Juli** beginnen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst für Groß und Klein in der kath. Kirche. Danach ist Zeit für kleine Aktivitäten, gemeinsames Essen und ein fröhliches Beisammensein.

Der Ökumenausschuss schiebt an... Machen Sie mit?!

Dorothee Testa

AKTUELLES

Liebe Kirchengemeinde

nun ist der Gemeindebrief schon wieder gefüllt und viele Gruppen haben sich vorgestellt. In ihrer Kirchengemeinde ist aber noch viel mehr los.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an gleicher Stelle beim nächsten Gemeindebrief mit weiteren Gruppen, Personen und Veranstaltungen ihrer Kirchengemeinde bekannt machen dürfen.

Fortsetzung folgt ab dem 28. August 2014 im Gemeindebrief Nr. 3

*Herzliche Grüße
Ihre Gemeindebrief-Redaktion*



Das Kirchenbüro

Möchten Sie Ihr Kind zur Taufe oder zum Konfirmandenunterricht anmelden? Sie möchten sich kirchlich trauen lassen oder haben Fragen zu Grabstätten? Dann kommen Sie gerne ins Kirchenbüro. Hier bekommen Sie Informationen, und wir beraten Sie gerne. Ebenso sind wir zuständig, wenn Sie einen Termin für eine Andacht zur Goldenen oder Diamantenen Hochzeit oder zu einem anderen besonderen Ereignis vereinbaren möchten.

Sie möchten gerne Gemeindebriefe verteilen? Auch dann wenden Sie sich an uns. Sie werden Taufpate und benötigen einen Patenschein? Sie möchten auswärts heiraten oder taufen lassen und benötigen dafür ein Dimissoriale? Dieser sog. „Entlassschein“ ist eine Bestätigung, die es erlaubt, eine kirchliche Amtshandlung bei einer anderen als der eigenen Kirchengemeinde durchführen zu lassen, die diese eigentlich durchführen müsste. Das Di-



missoriale wird vom Pastor oder Pfarrer der eigenen Ortsgemeinde ausgestellt. Diese Unterlagen bekommen Sie bei uns im Kirchenbüro.

Bei inhaltlichen Fragen oder für ein Seelsorgegespräch stehen Ihnen unserer Pastorinnen und Pastoren gerne zur Verfügung.

Regina Bölts
Auskunft, Taufen, Meldewesen
04403 – 9376 11
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de

Meike Butschkus
Trauungen, Konfirmationen, Kasse
04403 – 9376 16
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de

Martina Bruns
Friedhofsverwaltung (Beerdigungen, Friedhofsangelegenheiten)
04403 – 9376 12
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de

Das Kirchenbüroteam ist gerne für Sie da und freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen.

Einfach-Evangelisch.de

Die Online-Buchhandlung Ihrer Kirchenzeitung

Bücher
versandkostenfrei



In unterhaltsamer und kundiger Weise geht Matthias Viertel den philosophischen, biblischen und anthropologischen Hintergründen von Völlerei und Askese, Mahlzeiten in der Familie oder im Freundeskreis und Fast Food auf den Grund. Eine leicht verständliche und unterhaltsame kurze Geschichte des Essens und Trinkens. Ideal als Einstieg in das Thema und als Diskussionsgrundlage für Veranstaltungen in Schule, Studium und Gemeinden.

Matthias Viertel
ESSEN & TRINKEN
128 Seiten
ISBN 978-3-7859-1155-6
Lutherisches Verlagshaus
€ 9,90

Band 1 der Reihe:
Matthias Viertel
SHOPPING
128 Seiten
ISBN 978-3-7859-1130-3
Lutherisches Verlagshaus
€ 12,90



Bücher bestellen mit kostenfreiem Versand:

Telefon (0511) 1241-739 | Fax (0511) 3681098 | www.Einfach-Evangelisch.de

Wir sind persönlich für Sie da am
Mo., Die., Mi., Fr.
10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Do. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns:
Telefon 04403 9376-0
Fax 04403 9376-15
Mail:
kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de

Treffen des Frauenzimmers

Die Termine finden Sie unter:
zwischenahn.kirche-oldenburg.de/unsere-gemeinde/frauenarbeit.html

SO ERREICHEN SIE UNS

ZWISCHENAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Specken, Ekern Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 1
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 0 44 03 / 26 84
Telefax: 0 44 03 / 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen, Kayhauserfeld)
Pastor Christian Wöbcken,
Schulstr. 3, ☎ 36 81, Fax 91 69 99
woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Minikirche, Konfirmandenzeit

Pastor Lars Dede,
Westersteder Str. 12,
☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 01 75/8 62 26 28

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, ☎ 25 21

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
deecken@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen

„Lüttje Lü von St.-Michael“
Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf

„Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup)
Pastor Stephan Bohlen,
Zeppelinstr. 4, ☎ 78 03, Fax 8 10 92 53
bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
☎ 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup

„Sonnenstrahl“

Leiterin: Imke Ahlers
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
☎ 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk VI

REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, ☎ 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede, ☎ 62 34 40

Kindergottesdienst

Marlene Lüttmann, (www.zwikiki.de)
Lüttmann@ev-kirche-zwischenahn.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, ☎ 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
☎ 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

Beratungs- und Behandlungs- stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
hans-georg.kiesewetter@ejo.de
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland
Volker Pickrun
Lange Straße 6, ☎ 62 86 00

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastor Stephan Bohlen

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Presse.

Redaktionsteam:

Ulrike Boelsen, Katharina Lampert,
Annette Rommel, Karin Schittko,
Dieter Adam, Andreas Huguenin,
Kurt Janssen, Gerold von Ohlen,
Pastor Stephan Bohlen

Layout und Gesamtherstellung:

Andrea Horn, Lutherisches
Verlagshaus GmbH, Hannover

Beiträge und Texte an:

Pastor Stephan Bohlen
bohlen@ev-kirche-zwischenahn.de
Telefon: 0 44 03 - 93 76-0
Telefax: 0 44 03 - 93 76-15

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss dieser
Ausgabe: 25. April 2014

Der nächste Gemeindebrief
Nr. 3 / 2014 erscheint am
28. August 2014